

Protokoll der 3.GEV-Sitzung

Montag 19.06.2017

Uhrzeit: 19:30

1. Begrüßung durch Frau Fröling
2. Berichte aus den Gremien

Schulkonferenz

- Es haben drei Schulkonferenzen statt gefunden
- Externes Mitglied wurde gewählt (Herr Schmidt)
- Studientag zur Entwicklung des schulinternen Curriculums wurde genehmigt
- Die Gültigkeit der Schülersausweise wurde durch Herrn Hungs auf den 30.09. ausgehandelt, außer der 10. Klassen (hier besteht keine Schulpflicht mehr)
- Im Foyer befindet sich vorübergehend ein Aushang des Vertretungsplans, nach anderen Möglichkeiten wird gesucht
- Es hat eine außerordentliche Schulkonferenz stattgefunden, der Grund war der Besitz eines Messers eines Schülers unserer Schule
- Genehmigung der Projektstage vom 04.07. bis zum 06.07. (Nachhaltigkeitsprojekt)
- Am 03.05. hat eine weitere außerordentliche Sitzung stattgefunden.
Der Grund war eine ausgesprochene Todesdrohung durch einen Schüler dieser Schule, es wurde beschlossen (Schulkonferenz) den Schüler nicht an die Schule zurück zu lassen

Gesamtkonferenz

- EPIZ (Berliner Entwicklungspolitisches Bildungs-und Informationszentrum e.V.) wurde vorgestellt
- Zum Thema Nachhaltigkeit sollen noch Vorschläge seitens der Lehrer gesammelt werden
- Herr Schäfer stellte den Antrag auf Handyerlaubnis, mit Ausnahme während des Unterrichts
Die durch dieses Thema ausgelöste Diskussion kann nicht zu Ende gebracht werden, da die Schulkonferenz dafür zuständig ist
- Zur nächsten GEV-Sitzung können die Eltern über das Thema „Handyverbot“ befragt werden

Gesamtschülervertretung

- Schülerfahrt (GSV) ist vom 20.09. bis zum 24.09.2017 geplant

BEA

- Schwerpunkt Schulsanierung
- Schülersausweisproblem
- Neue Einzugsbereiche der Grundschulen

LEA

- Steuerungsgruppe an dieser Schule läuft sehr gut
- Lehrerteams für die siebten und achten Klassen sollen Standard werden
- Das EDV-Problem soll an den Schulen aufgearbeitet werden(Computerpflege und Betreuung)
- Ein neuer Rahmenplan ist für bestehende Schulen schwer umzusetzen. Nur für geplante und neue Schulen ist er umsetzbar

Fachkonferenzen

Latein

- Es wird nach einer gerechten Beurteilung für die Klassenarbeiten gesucht

Französisch

- Französisch Austausch ist noch nicht gesichert, an der Partnerschule ist das zuständige Schulpersonal erkrankt

Italienisch

- Italienisch Austausch ist ebenfalls nicht gesichert

Der letzte Austausch musste wegen des Erdbebens verschoben werden und hat dann im März stattgefunden. Es wird nach einer neuen Schule in anderer Lage gesucht

3. Bericht Förderverein

- Der Förderverein finanziert den Schüleraustausch mit
- Bei Geldproblemen kann sich an den Förderverein gewandt werden

4. Bericht der Schulleitung

- Herr Hungs dankt Frau Fröling für die gute Zusammenarbeit, sie scheidet aus ihrem Amt als GEV-Vorsitzende aus (ihr Kind geht von der Schule)
- Im kommenden Schuljahr sind die siebten Klassen voll besetzt, teilweise musste das Losverfahren entscheiden
- Der Notendurchschnitt der Neuzugänge beträgt 1,8
- Schulkonferenz vom 03.05. wurde einberufen, da ein Schüler in der Bahnhofstraße gegenüber Mitschülern einen Amoklauf androhte. Das Thema wurde sofort an die Polizei weitergeleitet. Herr Hungs erteilte dem entsprechenden Schüler (unter Begleitung der Polizei) Hausverbot. Die Schulaufsicht hat sich über das Gremium der Schulkonferenz hinweg gesetzt und beschlossen, dass der Schüler wieder zurück an die Schule kommen darf. Zurzeit besucht der Schüler eine andere Schule und wird dort auch hoffentlich verbleiben. Der Schüler möchte wohl auch nicht mehr zurück und es geht hier auch nicht um einen Gymnasiumplatz. Sollte der Schüler auftauchen, würde sofort um Mithilfe der Eltern gebeten werden dieses Thema an die Presse weiter zu leiten.
- Vor ca. zwei Jahren hat Herr Hungs einer zweiten Willkommensklasse zugestimmt. Aufgrund von Platzmangel würde er jedoch auf eine Willkommensklasse zurück gehen wollen.
- Personalsituation: Zur Zeit gibt es zwei Langzeitkranke Lehrkräfte, ansonsten ist die Schule im Moment in allen Fächern gut ausgestattet

Bericht Herr Dannenberg

- Ziel ist es eine breit aufgestellte Schule zu erhalten
- Studien- und Berufsorientierung
- Öffnung der Schule nach außen (Podiumsdiskussionen mit Kandidaten der verschiedenen Parteien)
- Klassenübergreifende Lehrerteams/ Absprache zwischen Kollegen auch jahrgangsübergreifend (Schulprogramm)
- Nachhaltigkeit in allen Formen
- Soziale Arbeit wird schon durch Herrn Dannenberg und seine Schüler ausgeübt
- Bewerbung um das Siegel „Faire Schule“, Ziel ist es mit dem Schulprogramm gut abzuschneiden gegenüber anderen Schulen
- Die Erfolge der Schülerfirmen (durch Herrn Dannenberg begleitet) wurden gelobt

5. Weihnachtsbasar

- Der Basar soll weiter nach außen auf den Schulhof ausgedehnt werden
- Vier Marktstände sollen auf dem Hof aufgebaut werden, um diese Stände müssen sich die Klassen bewerben
- Durch ein Bon-System möchte man probieren die Besucherzahl heraus zu finden (im Bereich Trinken und Essen), außerdem soll dadurch die Hygiene besser geleistet werden
- Es soll ein größeres Angebot von Getränken geben

6. Verschiedenes

- Frau Holz schlägt die Unterstützung eines sozialen Hilfsprojektes vor, unterstützt durch den Erlös des Weihnachtsbasares
- Von einem Angebot, von Microsoft, zur Nutzung von Powerpointpräsentationen für die Schüler rät Herr Dannenberg ab. Auch Herr Hungs befürchtet, dass über diese Verträge zu viel Werbung an die Eltern geht.

7. Termine

06.07.17	Öffentliche Präsentation der Projekte
07.07.17	Abiturverleihung
10.07. - 14.07.17	Reisezeitraum für Klassenfahrten
14.07.17	Ende des Praktikums
17.07. & 18.07.17	Hutten-Cup
19.07.17	Zeugnisausgabe (Schluss nach der dritten Stunde)
09.10.17	Erste GEV-Sitzung im neuen Schuljahr (19:00 Uhr)

Es wurde darüber abgestimmt, dass die E-Mailadressen aller Elternvertreter untereinander weitergegeben dürfen, dieser Beschluss wurde einstimmige angenommen

Protokoll: Sabrina Ahlgrimm